

Liebe Mitglieder der CDU Steglitz-Zentrum,

im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2010 wird ein Berliner Wahrzeichen zur Open-Air-Galerie. Der „Bierpinsel“ - zur Eröffnungsfeier gab es Freibier für alle - zählt zu den markantesten Wahrzeichen Berlins: 46 Meter hoch, rot und ein Symbol futuristisch anmutender Architektur der 1970er Jahre.

In den Jahrzehnten seines Daseins beherbergte der Turm Restaurants und Kneipen, bis der Betrieb zu Gunsten einer aufwendigen Sanierung der Gebäudeinfrastruktur stillgelegt wurde.

Jetzt konnten im Rahmen des Berliner Wissenschaftsjahres 2010 vier namhafte Street Art Künstler für dieses Kunstprojekt gewonnen werden: Craig Castello (USA), Flying Fortress (Deutschland), Honet (Frankreich) und Sozyone (Spanien).

Die Künstler werden ihre Werke ab 1. April auf den mit einer Wachsschicht versehenen Turm auftragen und die Arbeiten von einem Fassadenlift ausführen, nach Abschluss des

Kunstprojektes wird der Bierpinsel von dieser Wachsschicht wieder befreit, sodass keinerlei Farbrückstände auf dem Gebäude verbleiben werden und er im bekannten rot das Bild der Schloßstraße prägt.

Mit dem Projekt „Turmkunst 2010“ soll die Entwicklung der zeitgenössischen Kunst weiter voran gebracht werden. Die Form des Bauwerkes und die Arbeitsweise sind eine Herausforderung an die Künstler, die nur wenige meistern können. Die Intention der Veranstalter ist es, die Berliner Kunst- und Kulturlandschaft anzureichern und zu bereichern: Street Art statt klassischer Malerei, Standort Berlin-Steglitz statt Berlin-Mitte.

Weitere Informationen zu diesem Projekt können Sie im Internet auf der Seite www.turmkunst.de einholen.

Am 15. Mai 2010 wird der „Kunstturm“ der Öffentlichkeit vorgestellt, diesen Termin sollten Sie sich schon jetzt merken. Wir begleiten diese Aktion mit einem Sondercannassing am 17. April 2010 ab 10 Uhr unter der Tiburtiusbrücke. Ich möchte Sie auch schon jetzt



Entwürfe zum Projekt „Turmkunst“ (www.turmkunst.de)

zur Eröffnung der Wissenschaftstage in Steglitz-Zehlendorf einladen. Mit zahlreichen Veranstaltungen wird am verkaufsoffenen Sonntag, dem 16. Mai 2010 um 13 Uhr, das dreiwöchige Veranstaltungsprogramm eröffnet. Präsentationen in Einkaufszentren und auch im Einzelhandel soll „Wissenschaft“ einem breiten Publikum näher bringen.

Und noch einen weiteren Termin möchte ich Ihnen empfehlen: Im Rahmen der Wissenschaftstage findet am 18. Mai 2010 um 20 Uhr in der Schwartzschen Villa ein Vortrag von Professor Dr. Michael

Wildt, Humboldt-Universität, zum Thema „Berlin im Nationalsozialismus. Neue Forschungsperspektiven“ statt. Prof. Wildt würdigt dabei unter anderem auch die bislang geleistete Arbeit außeruniversitärer Einrichtungen.

Zum Schluss möchte ich Ihnen ein ereignisreiches, sonniges Frühjahr wünschen und grüße Sie herzlich.

Ihre
Cerstin Richter-Kotowski
Vorsitzende der
CDU Steglitz-Zentrum

TOP-TERMIN im Juni 2010

Liebe Mitglieder und Freunde der CDU Steglitz-Zentrum,

zusammen mit weiteren Steglitzer Ortsverbänden laden wir Sie herzlich zur Diskussionsveranstaltung mit

Karl-Georg Wellmann, MdB:

„200 Tage nach der Wahl: Wie steht es um die schwarz-gelbe Regierungskoalition?“

**am Dienstag, 01. Juni 2010 um 19:30 Uhr
in der Seniorenfreizeitstätte im Selerweg 18 ein.**

Unser Bundestagsabgeordneter Karl-Georg Wellmann berichtet von seiner Arbeit in der schwarz-gelben Koalition. Er wird uns einen ersten Zwischenstand vom bisher Erreichten geben und uns Rede und Antwort zu den anstehenden Reformvorhaben stehen.

Aus der BVV: Ein bilingualer Zug am Paulsen-Gymnasium

Zum 100-jährigen Jubiläum 2008 beschloss die BVV, dem Paulsen-Gymnasium den lange gehegten Wunsch einer Sanierung der Aula und den Bau einer Mensa für eine Ganztagsfähigkeit zu bescheren. Die Investition von 1,3 Millionen Euro wird die Lernbedingungen verbessern, kann aber das pädagogische Profil nicht schärfen. Die gleichfalls vor zwei Jahren gestartete Initiative den Latein-Zug zu einem grundständigen Zug (ab Klasse 5) auszubauen, scheiterte jedoch am rot-roten Senat. Dieser koppelt die Gestattung des beliebten altsprachlichen Profils an die Verpflichtung, nicht nur Latein, sondern auch altgriechisch anzubieten.

Nun wird von Seiten der Schule angestrebt, die seit dem Schuljahr 2002/2003 von Klasse 7 bis 10 angebotene Englisch-Profil-Klasse zu einem bilingualen Zug auszubauen. Die Profil-Klasse bietet verstärkten Englischunterricht in Form von Teilungsstunden (in den Klassen 7 und 8) und einer zusätzlichen Unterrichtsstunde pro Woche (in den Klassen 7 - 10)

an. Ziel des verstärkten Englischunterrichts in den Klassen 7 und 8 ist die Förderung der aktiven mündlichen Sprachkompetenz zur Vorbereitung eines am Ende von Klasse 8 stattfindenden dreiwöchigen Aufenthalts an der englischen Partnerschule in Upminster am östlichen Stadtrand von London.



Ein weiteres Merkmal des verstärkten Englischunterrichts in den Klassen 9 und 10 ist der bilinguale Unterricht in ein bis zwei Fächern und damit der Erwerb eines erweiterten gesellschafts- und naturwissenschaftlichen Fachvokabulars.

Die Berlin- und Bezirksweit überdurchschnittlichen Ergebnisse der bilingual unterrichteten Paulsen-Schüler bei der Englisch-Prüfung zum Middle-

ren Schulabschluss sollen nun nicht mehr in der gymnasialen Oberstufe verloren gehen. Mit der Ausweitung des bilingualen Angebots können die Kenntnisse vertieft und ins Abitur eingebracht werden.

Die BVV griff mit einem gemeinsamen Antrag von CDU und FDP dieses Anliegen der Schule auf, so dass es in der Folge auch vom Bezirk gegenüber der Senatsverwaltung unterstützt wurde. Diese hat es nun gestattet, zum nächsten Schuljahr den bilingualen Unterricht in die gymnasiale Oberstufe auszuweiten. Um die Schule im Ausbau dieses besonderen Profils zu unterstützen, werden Gespräche mit dem Institut für englische Philologie der Freien Universität und weiteren Institutionen geführt, damit dieses Projekt die erforderliche fachliche Unterstützung erhält und die vielfältige Schullandschaft des Bezirks bereichert.

Ihr
Dr. Phillip Fest
Beauftragter für Veranstaltungen und Bezirksverordneter

Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser,

vor Ihnen liegt nun bereits die 11. Ausgabe unserer Mitgliederzeitung Steglitz Info.

Sicherlich wundern Sie sich darüber, dass Ihr Steglitz Info diesmal in schwarz-weißer Erscheinung daherkommt. Die Erklärung ist einfach: Mehrfarbendruck ist teuer. Da im nächsten Jahr die Abgeordnetenhauswahl bevor steht, wollen wir schon in diesem Jahr die finanziellen Mittel schonen, um mit einem ordentlichen Finanzpolster in den Wahlkampf 2011 gehen zu können.

Wir hoffen, Sie bleiben uns weiter gewogen und wünschen:

Viel Spaß beim Lesen!

Ihre Redaktion
**Alexander Dennebaum und
Martin Reiher**

Aus der BVV: Bundeswehr an die Schulen

Am 20. Februar titelte das Berliner Abendblatt auf Seite eins: „Keine Bundeswehr im Schulunterricht“. Vier Tage später forderte die Berliner Woche dagegen ein „Herz für die Bundeswehr“ ein. Im Grunde gehen aber beide Schlagzeilen an der Sache vorbei. Es geht bei dem Beschluss der BVV weder darum, Bundeswehrosoldaten in den regulären Schulunterricht zu integrieren, noch darum, Spenden für die Bundeswehr zu sammeln. Vielmehr ersucht die BVV lediglich das Bezirksamt, den Schulen zu empfehlen, regelmäßig Informationsveranstaltungen mit Jugendoffizieren anzusetzen. Bei diesen Veranstaltungen geht es nicht nur um die Bundeswehr im Hinblick auf eine Berufsperspektive, sondern

auch in Bezug auf deren Rolle in der Außen- und Sicherheitspolitik Deutschlands. Diese Veranstaltungen sind vor allem deshalb wichtig, weil sie die Aufmerksamkeit der Schülerinnen und Schüler auf ein Teil unseres Gemeinwesens lenken, der allzu oft nur eine Randerscheinung im Alltagsleben ist, gleichwohl aber fast täglich unter Beschuss steht. Geben wir den Schülern also Gelegenheit, sich mit der Bundeswehr auseinanderzusetzen zu können, und sei es, damit sie die Möglichkeit erhalten, kritische Fragen zu stellen, um Antworten aus erster Hand zu erhalten. Darüber hinaus ist eine solche Veranstaltung auch Ausdruck dessen, dass die Bundeswehr nicht außerhalb der Gesellschaft steht, sondern

ein Bestandteil derselben ist. Wenn der Deutsche Bundestag unsere Streitkräfte in Konflikt- und inzwischen auch anerkanntermaßen Kriegsgebiete schickt, dann sollten sich auch die jungen Wähler zum Deutschen Bundestag damit auseinandersetzen. Der Politikansatz von SPD und FDP, auf Bundesebene für die Auslandseinsätze der Bundeswehr zu votieren und hier auf Bezirksebene gegen die Information der Schüler zu stimmen, ist realitätsfremd.

Ihr
Benedikt Operhalsky
kooptiertes Vorstandsmitglied für Werbung und Wahlkampf und stellvertretender Bürgerdeputierter im Schulausschuss

CDU-Standaktion:

Bei den offenen Bürgersprechstunden nehmen wir Anregungen und Fragen der Bürger entgegen!

Wir treffen uns stets:

Schloßstr./Zimmermannstr.
um 10:00 Uhr

Termine für 2010:

+ 17.04.2010 (Tiburtiusbrücke)
+ 29.05.2010
+ 26.06.2010
+ 28.08.2010
+ 25.09.2010
+ 09.10.2010
+ 20.11.2010

HELFE SIE MIT!

Politischer Dienstag mit neuem Schwerpunkt

Im letzten Jahr haben wir mit dem „Jugendstammtisch“ und dem „Politischen Dienstag“ zwei regelmäßige monatliche Veranstaltungsreihen für unsere Mitglieder geschaffen. Beide erfreuen sich regelmäßiger Beliebtheit und sollen auch in 2010 in „zweiter Runde“ fortgeführt werden.

Für den „Politischen Dienstag“ gibt es in diesem Jahr eine Neuerung – zu jedem Treffen wollen wir uns einen thematischen Schwerpunkt setzen, über den wir in gemütlicher Runde (gelegentlich auch mit Gästen oder Referenten) diskutieren wollen. Sicherlich gibt es eine Reihe von Themen, die Ihnen als CDU-Mitglieder am Herzen liegen. Wir werden versuchen, möglichst unter-

schiedliche und abwechslungsreiche Schwerpunkte zu setzen, so dass sich jeder mit seinen Interessen wieder finden kann. Gerne können Sie auch Ihre Themenvorschläge einbringen und wir bereiten einen entsprechenden Stammtisch vor.

Den Auftakt hierzu gibt es beim nächsten Politischen Dienstag am 20. April um 19:30 Uhr im Restaurant Hoppegarten. Unter dem Thema „Neues aus Bezirk und Fraktion“ berichten uns unsere beiden Bezirksverordneten Marion Berning und Phillip Fest, welche Anträge gerade in der BVV diskutiert werden und welche Kiez-Themen aktuell sind.

Beim darauf folgenden Politischen Dienstag am 18. Mai

wollen wir eine kleine Wahl-nachlese zur Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen halten. Sicherlich wird das Wahlergebnis die eine oder andere Spekulation zulassen. Über die weiteren Themen der restlichen Termine werden wir Sie zeitnah informieren.

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Termine zahlreich besuchen und auch mal diskussionsfreudige Bekannte oder Freunde mitbringen.

Herzlich,
Martin Reiher und
Dr. Hans Martin Sieg
Stellvertretende Vorsitzende

PS: Haben Sie Fragen oder Anregungen? Dann nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf!

Kontakt:

MARTIN REIHER

*Stellvertretender
Ortsvorsitzender*

CDU Steglitz-Zentrum

Kniephofstraße 37
12157 Berlin

Tel.: 030 – 53148477

E-Mail: m.reiher@cdusz.de

Kontakt:

DR. MARTIN SIEG

*Stellvertretender
Ortsvorsitzender*

CDU Steglitz-Zentrum

Attilastraße 166
12105 Berlin

Tel.: 030 – 22772377

E-Mail: m.sieg@cdusz.de

Aus der BVV: Eine Fahrradstraße in Forst- oder Markelstraße?

Auf Antrag der Grünen in der BVV, die Forststraße zur Fahrradstraße zu erklären, hat die CDU den Alternativvorschlag unterbreitet, die Einrichtung einer entsprechenden Fahrradstraße in der Markelstraße zu prüfen.

gegenüber allen anderen Verkehrsteilnehmern. Fahrradstraßen gibt es schon mehrere in Berlin. Die jeweiligen Bezirke haben ihre Einführung unterschiedlich gehandhabt. Der Nachbarbezirk Charlottenburg-Wilmersdorf hat nur die beid-

kehr beschränkt, wie in der Linienstraße in Mitte.

Gegen die entsprechende Widmung der Forststraße bestehen vor allem drei Bedenken: Die gute Idee einer durchgehenden Fahrradverbindung von Breitenbachplatz und Schloßstraße jenseits der Forststraße nicht realisiert werden, da diese nun einmal nur bis zur Lepsiusstraße reicht. Da viele Anwohner über Bugge- und Paulsenstraße als Querstraßen von und zur Schloßstraße mit dem Pkw einbiegen, wird starkes Konfliktpotential zwischen Pkw und Fahrradverkehr auf der Strecke geschaffen. Für alle Fahrradfahrer, welche von der Forststraße zur Schloßstraße weiterfahren wollen ergibt sich über Lepsius- zur Ahornstraße eine recht verkehrsintensive und unfallgefährliche Querung. Die Route über die Markelstraße hätte durch den vorhandenen Fahrradstreifen auf der Kreuznacher Straße eine durchgängige Verbindung zur Schloßstraße, deutlich weniger Querverkehr an Paulsen-, Gritzner und Hackerstraße und eine ruhigere Querung der

Lepsiusstraße zum Vorteil. Über die Einrichtung und auch nähere Ausgestaltung sollen vor Einführung zunächst die Anwohner befragt werden.

Ihr
Dr. Phillip Fest
Beauftragter für Veranstaltungen und Bezirksverordneter

+++ IMPRESSUM +++
Steglitz Info, Ausgabe 11
April 2010

SteglitzInfo

c/o Martin Reiher
Kniephofstraße 37
12157 Berlin
E-Mail: m.reiher@cdusz.de
Mobil: 0172-5825998

REDAKTION:

Alexander Dennebaum, Phillip Fest, Benedikt Operhalsky, Martin Reiher, Cerstin Richter-Kotowski, Martin Sieg

LAYOUT:

A. Dennebaum/M. Reiher
DRUCK:
www.kopierservice-steglitz.de
REDAKTIONSSCHLUSS:
14.03.2010

BLOG:

<http://steglitzinfo.wordpress.com>

WEBSEITE:

<http://www.cdusz.de/steglitz-zentrum2.php>

ALLGEMEINER KONTAKT:

E-Mail: steglitz-zentrum@cdusz.de



Fahradstraßen (StVO Zeichen 244) beinhalten, dass neben Fahrradfahrern andere Verkehrsteilnehmer die Straße nur benutzen dürfen, soweit dies durch ein Zusatzzeichen angezeigt ist. Für alle Verkehrsteilnehmer gelten die Maximalgeschwindigkeit von 30 km/h und ein Vorrang für auch nebeneinander fahrende Fahrradfahrer

seitig vom Grunewald umgebene Teufelsseechaussee dafür ausgewiesen, andere Bezirke auch Wohnstraßen gewählt. Zumeist beschränkte sich die Einführung auf den Vorrangskarakter für Fahrräder und hielt die Straße für alle anderen Verkehrsteilnehmer offen, zuweilen wurde der Verkehr im Übrigen auf den Anliegerver-

+++ JAHRESPLANUNG 2010 +++

DATUM	TAG	ZEIT	VERANSTALTUNG	ORT	BVG
14.04.10	Mi	19:30	JUGENDSTAMMTISCH	Restaurant „Hoppegarten“, Schloßstraße 56	Braillestraße (M48)
17.04.10	Sa	10:00	CDU-STANDAKTION	unter der Tiburtius-Brücke neben Saturn	U Schloßstraße (U9, M48, M85, 186)
17.04.10	Sa	13:00	Mitgliederoffene Vorstandssitzung	Rathaus Steglitz	S & U Rathaus Steglitz (S1, U9)
20.04.10	Di	19:00	POLITISCHER DIENSTAG: „Neues aus Bezirk und Fraktion“ mit Marion Berning und Phillip Fest	Restaurant „Hoppegarten“, Schloßstraße 56	Braillestraße (M48)
Mai 2010			TRADITIONELLE SPARGELFAHRT	weitere Informationen folgen	
12.05.10	Mi	19:30	JUGENDSTAMMTISCH	Restaurant „Hoppegarten“ Schloßstraße 56	Braillestraße (M48)
18.05.10	Di	19:00	POLITISCHER DIENSTAG: „Nachlese Landtagswahl NRW“	Restaurant „Hoppegarten“ Schloßstraße 56	Braillestraße (M48)
29.05.10	Sa	10:00	CDU-STANDAKTION	Schloßstraße/ Ecke Zimmermannstraße	U Schloßstraße (U9, M48, M85, 186)
29.05.10	Sa	12:30	Mitgliederoffene Vorstandssitzung	Rathaus Steglitz	S & U Rathaus Steglitz (S1, U9)
01.06.10	Di	19:00	DISKUSSIONSVERANSTALTUNG mit Karl-Georg Wellmann, MdB: „200 Tage nach der Wahl: Wie steht es um die schwarz-gelbe Regierungskoalition?“	Seniorenfreizeitstätte Selerweg, Selerweg 18	Selerweg (181)
09.06.10	Mi	19:30	JUGENDSTAMMTISCH	Restaurant „Hoppegarten“, Schloßstraße 56	Braillestraße (M48)
15.06.10	Di	19:00	POLITISCHER DIENSTAG	Restaurant „Hoppegarten“, Schloßstraße 56	Braillestraße (M48)
26.06.10	Sa	10:00	CDU-STANDAKTION	Schloßstraße/ Ecke Zimmermannstraße	U Schloßstraße (U9, M48, M85, 186)
26.06.10	Sa	12:30	Mitgliederoffene Vorstandssitzung	Rathaus Steglitz	S & U Rathaus Steglitz (S1, U9)
20.07.10	Di	19:00	POLITISCHER DIENSTAG	Restaurant „Hoppegarten“, Schloßstraße 56	Braillestraße (M48)
20.08.10	Fr	18:00	Mitgliederoffene Vorstandssitzung und Sommerabschluss	Weinfest auf der Terrasse am Rüdesheimer Platz	U Rüdesheimer Platz (U3, 186)
28.08.10	Sa	10:00	CDU-STANDAKTION	Schloßstraße/ Ecke Zimmermannstraße	U Schloßstraße (U9, M48, M85, 186)
08.09.10	Mi	19:30	JUGENDSTAMMTISCH	Restaurant „Hoppegarten“, Schloßstraße 56	Braillestraße (M48)
11.09.10			Sommerfest des Kreisverbandes	weitere Informationen folgen	
21.09.10	Di	19:00	POLITISCHER DIENSTAG	Restaurant „Hoppegarten“, Schloßstraße 56	Braillestraße (M48)
25.09.10	Sa	10:00	CDU-STANDAKTION	Schloßstraße/ Ecke Zimmermannstraße	U Schloßstraße (U9, M48, M85, 186)
09.10.10	Sa	10:00	CDU-STANDAKTION	Schloßstraße/ Ecke Zimmermannstraße	U Schloßstraße (U9, M48, M85, 186)
13.10.10	Mi	19:30	JUGENDSTAMMTISCH	Restaurant „Hoppegarten“, Schloßstraße 56	Braillestraße (M48)
19.10.10	Di	19:00	POLITISCHER DIENSTAG	Restaurant „Hoppegarten“, Schloßstraße 56	Braillestraße (M48)
10.11.10	Mi	19:30	JUGENDSTAMMTISCH	Restaurant „Hoppegarten“, Schloßstraße 56	Braillestraße (M48)
16.11.10	Di	19:00	POLITISCHER DIENSTAG	Restaurant „Hoppegarten“, Schloßstraße 56	Braillestraße (M48)
20.11.10	Sa	10:00	CDU-STANDAKTION	Schloßstraße/ Ecke Zimmermannstraße	U Schloßstraße (U9, M48, M85, 186)
07.12.10	Di	19:30	Weihnachtsfeier 2010	weitere Informationen folgen	

Wir freuen uns, Sie bei möglichst vielen Terminen begrüßen zu dürfen!